



# Statusbericht 2009

## Wozu ein Statusbericht?

### Ziele des Stadtleitbilds

- Ein Stadtleitbild zeichnet ein Bild von der Zukunft unserer Stadt, wie sie von vielen gewünscht wird. Dabei werden nicht nur baulich-räumliche Strukturen und Nutzungen thematisiert, sondern auch die Anforderungen, die sich aus unterschiedlichen Lebenslagen ergeben, die örtliche Kultur, das Image der Stadt, die Beziehungen zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerschaft.
- Mit diesem Leitbild werden Zielsetzungen für wesentliche Handlungsbereiche der Stadt definiert.
- Die im Leitbild formulierten Grundsätze und Zielsetzungen bieten einen Orientierungsrahmen für künftige kommunalpolitische Entscheidungen. Ein Leitbild ist jedoch kein Handlungsprogramm und es bietet keine fertigen Problemlösungen.
- Die Umsetzung des Stadtleitbilds BB 2020 ist langfristig angelegt, bedarf der Mitarbeit aller und wird regelmäßig dokumentiert.

*Auszüge Stadtleitbild S. 5-9*

### Bisherige Umsetzung

Der Gemeinderat hat am 03.05.2006 das Stadtleitbild BB 2020 beschlossen und seiner Umsetzung zugestimmt. Das Leitbild ist das Ergebnis eines intensiven Prozesses, der als Kernstück eine breite Bürgerbeteiligung umfasste.

Die Verwaltung wurde beauftragt, dem Gemeinderat in Abständen einen Bericht zur Umsetzung des Leitbilds, der Projekte und Maßnahmen vorzulegen.

Am 11.07.2006 wurde in einer Bürgerversammlung über das Stadtleitbild und daraus resultierende Schwerpunkte und Projekte informiert. Ein erster öffentlicher Statusbericht wurde in der Bürgerversammlung im Oktober 2007 gegeben.

Der Statusbericht macht deutlich, inwiefern die formulierten Zielsetzungen auf das Verwaltungshandeln und die Entscheidungen der letzten drei Jahre Einfluss hatten und mit welchen Schwerpunkten und in welcher Form das Stadtleitbild bisher umgesetzt wurde.

Statusberichte helfen die Nachhaltigkeit von Leitbildern zu sichern und eine Beständigkeit herbeizuführen

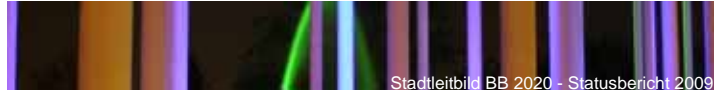
Zur Umsetzung des Stadtleitbilds:

Aus der Bürgerbeteiligung resultierten direkt Projekte und Vorschläge, die weiter bearbeitet wurden.

Allgemeine Zielsetzungen des Stadtleitbilds wurden durch die Arbeit der Verwaltung und durch entsprechende Entscheidungen des Gemeinderats in Fachkonzeptionen konkretisiert und in Projekten und Maßnahmen umgesetzt. Dabei wurden Vorschläge aus der Bürgerbeteiligung berücksichtigt und neue, themenspezifische Beteiligungsmöglichkeiten angeboten.



# Stadtprofil



# Amtsblatt

Veranstaltungen  
Stadtgestaltung  
Stadtmarketing  
Aufwertung Innenstadt

## Böblingen zeigt sich

- Böblingen ist eine Stadt mit einer über 750jährigen Geschichte. Heute ist die Stadt vor allem durch die rasante wirtschaftliche und städtebauliche Entwicklung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts geprägt. Böblingen präsentiert sich mit einem Stadtbild, das weniger von Harmonie, als vielmehr vom Mut und der Entschlossenheit in der Zeit des Neubeginns nach dem Zweiten Weltkrieg zeugt.
  - Böblingen ist ein Teil der Region Stuttgart und nimmt dort eine eigenständige Position mit einem unverwechselbaren Image ein. Die Kooperation mit Nachbargemeinden und die Zusammenarbeit besonders mit Sindelfingen werden verstärkt.
  - Böblingen ist ein attraktiver und international bekannter Wirtschaftsstandort mit zukunftssträchtigen Arbeitsplätzen in weltweit agierenden Unternehmen und traditionsreichen mittelständischen Betrieben.
  - Böblingen ist eine Stadt der Innovationen - technisch, methodisch, sozial, kulturell.
  - Böblingen ist eine attraktive und lebenswerte Stadt mit einer guten Infrastruktur, einem großen Freizeitangebot, zahlreichen Naherholungsmöglichkeiten, einer Vielzahl von Bildungseinrichtungen und Angeboten für alle Generationen und Kulturen.
- Böblingen zeigt sich und seine Potenziale und Qualitäten mit Selbstbewusstsein.



- Attraktiveres **Stadtbild** durch bauliche Maßnahmen in der **Innenstadt**
- Entwicklung des **Flugfelds** als hochwertiges Gewerbe- und Wohngebiet
- Mehr Veranstaltungen am **Elbenplatz**
- Stärkung **Stadtmarketing**
- Wöchentlich erscheinendes **Amtsblatt** für alle Böblinger Haushalte
- Neuaufgabe **Stadtprospekt** und neuer **Bildband Böblingen** in Vorbereitung



- Gemeinsames Auftreten und Zusammenarbeit mit Sindelfingen:
- Entwicklung des Stadtteils **Flugfeld**
- Neugründung und Start der **Congress Center** Böblingen/ Sindelfingen GmbH
- Gründung einer gemeinsamen **Fernwärmtransportgesellschaft**
- Pflegeheim Dagersheim-Darmsheim**
- Gemeinsames **Einzelhandelsentwicklungskonzept** Böblingen-Sindelfingen



# Urbane Welt



**CO<sub>2</sub>-Initiative**

Fußgängerzone Bahnhofstraße

Neuer Busbahnhof

Schloßbergpark

Wolfgang-Brumme-Allee

## Innenstadt & Stadtteile: BB - eine Stadt mit Charakter

• Das Wachstum der Stadt nach außen ist weitgehend abgeschlossen. Jetzt und in Zukunft steht die innere, qualitative Entwicklung im Vordergrund.

• Unsere Innenstadt ist das Zentrum für alle Generationen und der Mittelpunkt des städtischen Lebens mit hoher Aufenthaltsqualität und starkem Erlebniswert. Die Attraktivität der Innenstadt wird durch eigene Profile für Altstadt, Unterstadt und Seen gesteigert.

• Die Innenstadt bietet viele Orte der Begegnung und der Kommunikation. Die Mitte Böblings liegt an den Seen. Der Elbenplatz ist der zentrale Verknüpfungspunkt in der Innenstadt.

• Die Attraktivität und Lebendigkeit der Innenstadt ergibt sich aus der Mischung verschiedener Nutzungen und differenzierter Angebote: Dazu gehören neben Einzelhandel, Kultur, Bildung, Erholung, Gastronomie, öffentliche und soziale Einrichtungen, Dienstleistungen und auch das Wohnen. Eine

Konzentration dieser Nutzungen in der Innenstadt ist notwendig, um sie als Zentrum städtischen Lebens auf Dauer zu erhalten.

• Die vorhandene Stadtstruktur mit ihren verschiedenen Quartieren und Stadtteilen und Grün- und Freiflächen gilt es in ihrer jeweiligen Eigenart zu erhalten und zu stärken. Sowohl die Innenstadt als auch die Stadtteile bieten eigene Möglichkeiten zur Identifikation und emotionalen Bindung.

• Dagersheim bleibt ein eigenständiger Ortsteil mit eigenem Charakter.

• Mit dem städtebaulichen Entwicklungsprojekt Flugfeld entsteht ein neuer Stadtteil mit direktem Anschluss an die Unterstadt, mit Chancen für neue Arbeitsplätze und damit Sicherung des Wirtschaftsstandorts, mit zusätzlichem Wohnraumangebot und ergänzender Infrastruktur.



**Strukturoffensive Böblingen-Mitte** als Handlungsprogramm mit verschiedenen Einzelmaßnahmen:

Verlegung + Neubau des Busbahnhof  
Gestaltung Schloßbergpark und -platz  
Umgestaltung Wolfgang-Brumme-Allee  
Treff am See – Aufwertung Plattenbühl  
Unterführung Flugfeld + Umbau Bahnhof  
Neubebauung auf dem alten ZOB-Areal  
Fußgängerzone Bahnhofstraße  
Aufwertung Elbenplatz + Mittwochsmarkt  
Fußgänger-Leitsystem in der Innenstadt  
Werbeanlagensatzung Innenstadt  
Immobilienmanagement und Stadtinfo



**Sanierungsgebiet Böblingen-Mitte** als Zusammenfassung der wichtigsten städtischen und privaten Maßnahmen, gefördert durch Bund und Land

**Wohnen in der Innenstadt**, z.B. BBG-Projekte Klaffensteinstraße und Im Höfle

Entwicklung des Stadtteils **Flugfeld** mit Gewerbe, Dienstleistungen, Wohnen, Freizeiteinrichtungen und attraktiver Anbindung an die Böblinger Innenstadt

Planungen für **Wohngebiete im Bestand**, z.B. Überplanung des Sporthallenareals



Weiterentwicklung **Dagersheims** mit dem Neubaugebiet Waldstraße und der Umnutzung der Flächen im Bereich der Hinteren Berggasse sowie der Sanierung des Kunstrasenplatzes

Aktualisierung Einzelhandelskonzept Böblingen und gemeinsam mit Sifi **Einzelhandelsentwicklungskonzept**

**Generalverkehrsplan** Böblingen

**CO<sub>2</sub>-Initiative** zur Energieeinsparung

**Basisdaten** zur Stadtteilentwicklung

# Lebenswelt



## Kindertagesstättenentwicklungsplanung

Ausbau **Kindertagesbetreuung** für unter 3-jährige + für 3-jährige bis Schuleintritt

flächendeckende Einführung des Bildungskonzepts **Infans** in den Kitas und ergänzend Sprachförderung

**Flexibilisierung der Betreuungsmodelle**  
Anpassung der Gebührenstruktur  
Verbesserung des Betreuungsschlüssels

Ausbau der **Ganztagsangebote an Schulen**, z.B. Mensen, Hortkonzeption



Mehrgenerationenhaus  
Betreuungsangebote  
Netzwerk Familie  
Jugendplan  
Aktionsprogramm „Vielfalt tut gut“

## Zusammenleben der Generationen und Kulturen

- Kinder haben einen hohen Stellenwert in unserer Stadt. Wir wollen, dass sich junge Familien bei uns wohl fühlen. Wir fördern familienfreundliche Strukturen, ausreichende Betreuungsangebote, kinder- und jugendgerechte Gestaltung des öffentlichen Raums und eine breite Angebotspalette an Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten.

- Wir fördern die Bereitschaft der älteren Generation, ihre Fähigkeiten, Erfahrungen und ihr Wissen einzubringen, respektieren ihre Eigenständigkeit, ermöglichen ihnen die Übernahme von Verantwortung für sich und die Gemeinschaft und binden sie in das Gemeinwesen ein.

- Wir begegnen sozialer Ungleichheit mit einer gut ausgebauten sozialen Infrastruktur.

- Wir fördern den Dialog der Generationen und unterstützen den generationen-übergreifenden Solidargedanken und die Hilfe auf Gegenseitigkeit. Wir ermöglichen Orte der Begegnung und der Kommunikation.

- Wir tragen dem internationalen Charakter der Arbeitsplätze Rechnung. Wir sind weltoffen und gestalten das Zusammenleben von Menschen unterschiedlichster Herkunft und Abstammung positiv. Mögliche Spannungen überwinden wir in einem interkulturellen Dialog. Die Voraussetzungen dafür schaffen wir bereits im Kindesalter.

Bürgertreff „Treff am See“: wurde als **Mehrgenerationenhaus** in das Bundes-Aktionsprogramm aufgenommen

Stadtleitbild „Treff am Murkenbach“, gestartet als Projekt aus BB 2020

Öffnung der **Stadtteil-Arbeitskreise** Grund, Rauher Kapf, Diezenhalde, Kernstadt mit Fokus auf alle Altersgruppen

**Seniorentreff** – Weiterentwicklung der Angebote der offenen Seniorenarbeit

**Seniorenplan** in Erarbeitung



Aktionsprogramm „**Vielfalt tut gut**“ Projekte zur Integration

Jugendbegleiterprogramm, Jugendmentoren und **Schülerpaten** an Schulen

Beitritt **Netzwerk Familie**, ggf. Bildung eines „Lokalen Bündnisses für Familien“

Fortschreibung der Richtlinien des **Familienpasses**, z.B. 1 €-Mittagstisch

Fortschreibung des **Jugendplans**

**Integrations- + Spielplatzbericht** geplant

# Wohnwelt



Familienfreundliche Wohnangebote, generationenübergreifende Wohnanlage „Lebensräume für Jung und Alt“ und Pflegeheim St. Hildegard mit altengerechten Wohnungen im Wohngebiet Diezenhalde 4.2

Im Stadtteil **Flugfeld** sind die ersten Wohnungen bezogen, die „Grüne Mitte“ mit Spielflächen hergestellt und die Kita und der Stadtteiltreff in Planung

Entwicklung des **Wohnpark Stadtgarten** auf dem ehemaligen Sporthallengelände mit innenstadtnahen Wohnungen



## Es gibt gute Gründe, in BB zu wohnen

- Wir tragen der Vielfalt der Lebensstile und Wohnformen bei der Planung neuer Wohnquartiere und der Wohnungsbaupolitik Rechnung.
- Wir berücksichtigen die besonderen Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Familien.
- Wir berücksichtigen die besonderen Belange von Senior/innen im Bereich Wohnen.
- Wir schaffen Voraussetzungen für eine ausgewogene Zusammensetzung der Bevölkerung in den verschiedenen Stadtteilen; wir achten auf eine entsprechende Mischung mit sozialem Wohnungsbau, Miet- und Eigentumswohnungen.
- Wir werten bestehende Wohngebiete unter Bewahrung ihrer Eigenart und Charakteristik auf und verdichten behutsam nach.
- Wir fördern und fordern nachdrücklich die Belebung der Innenstadt durch neue attraktive Wohnmöglichkeiten.
- Wir schaffen Voraussetzungen für ein Nebeneinander von Wohnen und Arbeiten in den Bereichen, die sich dafür eignen.
- Wir schaffen Rahmenbedingungen für eine quartiersbezogene Kommunikation, Eigeninitiative und bedarfsgerechte Nahversorgung. Treffpunkte und Kommunikationsmöglichkeiten, die das Miteinanderleben und die Toleranz fördern, haben dabei eine wichtige Funktion.

## Treff am Murkenbach

Dezentrale Pflegeeinrichtungen

## Innenstadtwohnen

## Wohnpark Stadtgarten

## Senioren-WG



Entwicklung des Wohngebiets **Waldstraße** für eine Bebauung mit Einfamilienhäusern in Dagersheim

Neue Möglichkeiten in bestehenden Wohngebieten: **Hintere Berggasse, Eisvogelweg, Hans-Watzlik-Weg**

**Stärkung des innerstädtischen Wohnens**, z.B. Bebauung Im Höfle durch die BBG, neues Wohn- und Geschäftshaus in der Bahnhofstraße, Förderung privater Baumaßnahmen zur Umwandlung von untergenutzten Flächen in Wohnraum im Sanierungsgebiet Böblingen-Mitte

Umsetzung des **Konzept dezentraler Stadtteiltreffs** und Stadtteilentwicklung

Pflegeheim in Dagersheim/ Darmsheim „**Haus an der Schwippe**“: geplanter Baubeginn 2010

Angebot einer **Senioren-WG** „Im Höfle“

**Altenpflegeplanung** und **Seniorenplan** sind in Erarbeitung

Die Ergebnisse der bürgerschaftlichen AG „**Wohnen im Alter**“ werden bei weiteren Planungen berücksichtigt

# Arbeitswelt



Ansiedlung von Gewerbe auf dem **Flugfeld** mit der Zielbranche Luft- und Raumfahrt: u.a. Realisierung **Forum 1**

Gemeinsames **Einzelhandelsentwicklungskonzept** Böblingen-Sindelfingen

Verkauf des **ZOB-Areals** zur Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel und der Stärkung und Aufwertung der Einkaufssituation der Innenstadt

Neuordnung **Stadtmarketing** und Einstellung Immobilienmanager beim Stadtmarketing zur Innenstadttärkung



Standort- und Potenzialanalyse für das **NXP-Gelände**: Erarbeitung eines Zielspektrums möglicher Betriebe und Branchen zur qualitätsvollen Ergänzung des Wirtschaftsstandorts

**Berufsinformationstage** durch Wirtschaftsförderung und Jugendreferat zur Gewinnung von Ausbildungs- und Praktikantenplätzen für Hauptschüler

Ausbau der **Betreuungsangebote** in Kitas und Schulen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Beitritt zum Netzwerk Familie



**Flugfeld**

Einzelhandelskonzept

Wirtschaftsförderung

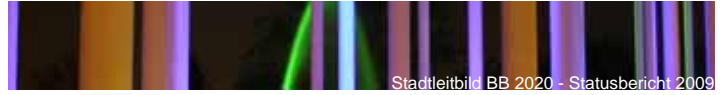
Immobilienmanager

Ganztagsbetreuung

## BB bietet Arbeit – BB, ein starker Standort

- Wir gehören zu den wirtschafts-stärksten Regionen in Deutschland und kooperieren mit unseren Partnern in der Region und in der Welt. Wir sind ein tragender Pfeiler in der Region Stuttgart.
- Wir unterstützen zukunfts-trächtige Geschäftsfelder, ohne funktionierende Traditionsbranchen zu vernachlässigen. Wir unterstützen das Softwarezentrum und den Mittelstand.
- Wir verstehen Wirtschaftsförderung als wesentlichen Bestandteil einer langfristig angelegten Stadtentwicklung.
- Wir erkennen die Bedeutung der weichen Standortfaktoren und schaffen positive Rahmenbedingungen für die Wirtschaft durch unsere Maßnahmen in den Bereichen Verkehr, Sport, Freizeit, Kultur, Bildung, Wohnen und Innenstadt.
- Wir bieten der Wirtschaft Planungs-sicherheit. Wir pflegen einen intensiven Dialog zwischen Verwaltung, Politik und Wirtschaft.
- Wir fördern und verbessern die Voraus-setzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Wir streben den Erhalt und den Ausbau einer vielfältigen Wirtschaftsstruktur mit großer Branchenvielfalt an. Bei der Entwicklung neuer Baugebiete berücksichtigen wir qualitativ höherwertige Arbeitsplatz-Angebote.
- Wir stärken den Einzelhandel in unserer Innenstadt.

# Bildungswelt



Umfassender Ausbau der **Schulinfrastruktur** vor allem hinsichtlich Betreuung und Naturwissenschaften

Ausbau der **Ganztagsangebote an Schulen**, Schulsozialarbeit und Hortkonzeption

Verbesserung des Übergangs von **Kindertagesstätte zu Grundschule**

Ausbau der Betreuungsangebote und flächendeckende Einführung des **Bildungskonzepts Infans** in den Kindertageseinrichtungen



## BB bietet Chancen für die Zukunft

- Bildung, Ausbildung und Qualifizierung haben einen hohen Stellenwert. Kinder-, Jugend und Erwachsenen-Bildung sind wichtige Standortfaktoren für Böblingen.

- Böblingen weiß um den Reichtum, den Kinder und Jugendliche darstellen. Wir investieren in die Zukunft, indem wir die Bildung der Kinder und Jugendlichen fördern. Dies betrifft auch Qualität und Quantität von Betreuungsformen, Ganztagsschulbetrieb und außerschulische Bildungsmöglichkeiten.

- Weiterführende und berufliche Schulen bieten mit der Stadtbibliothek, der Musik- und Kunstschule, der Volkshochschule und den Angeboten der Vereine ein breites Spektrum zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Freizeitgestaltung.

- Die besondere Attraktivität des Bildungsstandorts beruht unter anderem auf der engen praxisorientierten Vernetzung der ansässigen Hightech-Firmen mit den Bildungseinrichtungen.

- Wir unterstützen lebenslanges Lernen und schaffen Bildungsangebote für alle Generationen entsprechend ihren Interessen und Möglichkeiten. Besondere Berücksichtigung findet dabei der Schulungs- und Vermittlungsbedarf der älteren Generation hinsichtlich neuer Techniken und Medien.

## Ausbau Schulinfrastruktur

### Bildung im MGH

Stipendien der Bürgerstiftung

## Kinderuni

## Infans in Kitas

Ausbau des **Sommerferienprogramms** mit Betreuungsangeboten

Ferienangebote „**Expedition Einstein**“ für 5.-6. Klässler: Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Interesses  
- Vernetzung mit High-tech-Firmen  
- gefördert von der Landesstiftung

„**Einstein Firmentage**“ für 7.-9. Klässler  
Workshops zu technischen Produkten in ortsansässigen Unternehmen  
- gefördert von Stiftung Kinderland

**Kinderuni** der Volkshochschule



Vergabe von **Stipendien** für Schüler und Schülerinnen durch die Bürgerstiftung

Neues **Schulungszentrum** der Volkshochschule in Böblingen

**Wirtschaftskurs** und **Junior-Projekte** an den Gymnasien Oberstufe, z.B. OHG-Juniorprojekt: Image-Film Böblingen

Generationenspezifische Bildungsangebote im **Mehrgenerationenhaus**, z.B. ganzheitliches Gedächtnistraining, Handyführerschein für Senioren und Seniorinnen, Musikworkshop für Teens

# Freizeitwelt



Stadtleitbild BB 2020 - Statusbericht 2009

## BB hat Angebote für alle Sinne

- Sport und Kultur haben einen hohen Stellenwert in unserer Stadt.
- Wir eröffnen Räume und Möglichkeiten für verschiedene kulturelle, sportliche und sonstige Aktivitäten und Angebote. Vereinen und anderen Gruppen und Anbietern wird eine gute Infrastruktur für ihre Aktivitäten zur Verfügung gestellt und die Durchführung ihrer Angebote unterstützt.
- Wir planen und konzipieren unsere Sport- und Freizeiteinrichtungen so, dass sie veränderten Anforderungen angepasst werden können.
- Gemeinsam entwickeln und gestalten wir Freizeitangebote so, dass sie Gemeinschaftsdenken und -handeln fördern, sowie den Integrationsgedanken und das zunehmende Gesundheitsbewusstsein berücksichtigen.
- Wir passen unsere Freizeitangebote dem sich verändernden Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen an. Wir schaffen finanzierbare Freizeitangebote, die in den Schulalltag integriert werden können und die soziale Kompetenz fördern. Wir fördern leistungsunabhängige Freizeitangebote nach der Schule und sind offen für neue Angebotsformen.
- Das reichhaltige Angebot im Bereich Freizeit/ Kultur/ Sport/ Erholung/ Gastronomie wird durch gutes Marketing vermittelt.
- Wir setzen uns für den Erhalt und die Pflege unserer Naherholungsgebiete ein. Sie bieten der Bevölkerung einen hohen Freizeitwert und haben eine große ökologische Bedeutung.

## Kulturentwicklung

Grüne Mitte Flugfeld

Vereine

Bäderentwicklung

Sport



Fortschreibung **Kulturentwicklungsplan**

**Bäderentwicklungsplan** BB 2020

Überarbeitung **Sportentwicklungsplan**

Böblinger **Sport- und Gesundheitswoche** veranstaltet durch das Stadtmarketing

**Schulungs- und Beratungsservice** für Vereine im Jugendbereich

**Veranstaltungen** auf dem Elbenplatz

**Stadtfest** von Vereinen mit organisiert



Selbsthilfetag „**Alle sind anders**“

Nutzung von **Räumlichkeiten** im Mehrgenerationenhaus und in den Stadtteiltreffs für Gruppen und Vereine

Unterstützung für Vereinsplanungen neue **Kletterhalle** und **Sportkindergarten**

Sanierung **Kunstrasenplätze** im Stadion Silberweg und Waldstadion Dagersheim

Fertigstellung „**Grüne Mitte**“ im Stadtteil Flugfeld als qualitätvolle Grünanlage u.a. mit Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten



# Stadt und Bürgerschaft



## BB – Heimat auf Zeit, Heimat auf Dauer

• Eine Stadt, in der es kulturelle und kulinarische Angebote sowie attraktive Sport-, Erholungs- und Einkaufsmöglichkeiten gibt, in der Menschen aktiv sind und etwas für die Gemeinschaft tun, vermittelt ein positives Lebensgefühl und lädt zum Bleiben ein.

• Neubürgerinnen und Neubürger werden willkommen geheißen und ihre Integration wird unterstützt.

• Gesellschaftliches, soziales und ehrenamtliches Engagement ist notwendig, um die Vielfalt und Qualität verschiedener Angebote aufrecht zu erhalten. Gleichzeitig kann Bürgerengagement dem Einzelnen einen Mehrwert bringen und dem Trend der Individualisierung entgegenwirken.

• Böblingen fördert und fordert die Eigeninitiative der Bürgerschaft, die Übernahme von Verantwortung untereinander und für die eigene Stadt.

Dabei berücksichtigen wir auch Angebote und Möglichkeiten des Engagements auf Zeit. Wir schätzen ehrenamtliches Engagement und stärken es mit den Kompetenzen professioneller Fachkräfte.

• Politik und Verwaltung bieten vielfältige Mitwirkungsmöglichkeiten an und fördern neue Formen von Bürgerengagement. Bürgerbeteiligung ist fester Bestandteil kommunaler Planungen und Entscheidungen. Gemeinsam gestalten wir unsere Stadt und unsere Zukunft.

Wir aktivieren Jugendliche für politisches und soziales Engagement. Das Bedürfnis von Jugendlichen nach Beteiligung nimmt einen besonderen Stellenwert in der Jugendarbeit unserer Stadt ein. Damit werden gute Voraussetzungen geschaffen, die zukünftigen Erwachsenen für gesellschaftliches Engagement zu gewinnen.

Treff am See  
Jugendgemeinderat  
Stadtteilarbeitskreise  
Neubürgertreff  
Bürgerbeteiligungen



Informationsveranstaltungen und **Beteiligungsmöglichkeiten** bei allen aktuellen städtischen Planungen, z.B. „Weniger - bunter - älter“: Veranstaltung und AGs zum demografischen Wandel, Behindertenbeteiligung für Bauprojekte, Bürgerworkshop Kulturentwicklungsplan, AG Sportstättenentwicklungsplan, Arbeitsgruppe und Planungsgruppe Fußgängerzone Bahnhofstraße

Transparenz des städtischen Haushalts im Sinne eines **Informationshaushalts**

Einführung **Jugendgemeinderat**



Bürgertreff „Treff am See“

Stadtteiltreff „Treff am Murkenbach“

Öffnung der **Stadtteil-Arbeitskreise** mit Fokus auf allen Altersgruppen

**Neubürgertreff** in Vorbereitung

Workshop zur **Anerkennungskultur**

Aktionsprogramm „**Vielfalt tut gut**“ – Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie: Mitwirkung von Jugendlichen in Projekten und Öffentlichkeitsarbeit

